

Hl. Johann Gabriel Perboyre CM



Johann Gabriel Perboyre CM wurde am *06.01.1802* als erstes Kind von Pierre Perboyre und Maria Rigal in Le Puech in der Gemeinde Mongesty geboren. Mongesty liegt ungefähr 100 km nördl von Toulouse. Die Familie war stark vinzentinisch geprägt. So wurden seine Bürder Louis (er war 1807 - 1831 in der China-Mission) und Jean-Jacques (1810 - 1896) ebenfalls Vinzentiner.

Zwei Schwestern traten bei den Barmherzigen Schwestern ein. Mit 15 Jahren entschloss sich Jean-Gabriel Priester zu werden. *Am 27.12.1818 trat er ebenfalls bei den Vinzentinern ein.* Nach dem Studium in Paris und der Priesterweihe durch Bischof Louis Dubourg am 23.09.1826 wurde er zuerst Professor für Dogmatik am Seminar von Saint Flour, dann Seminardirektor. Er war darauf bis 1835 an verschiedenen Stellen in der Ausbildung der Mitbrüder tätig.

Am 02.02.1835 wurde endlich sein Herzenswunsch erfüllt. Er erhielt die Erlaubnis, in die China-Missionen gehen zu dürfen. Nach einem intensiven Studium der chinesischen Sprache kam er am 27.06.1836 in Honan an und nahm seine apostolische Tätigkeit in dieser Provinz und der Provinz Hubei auf. Im Dezember 1836 predigte Johann Gabriel Perboyre zum ersten Mal auf Chinesisch und eine Woche später hielt er seine erste Volksmission.

Im Jahre 1839 erhob sich eine Christenverfolgung in China. *Am 18.09.1839 wurde auch Perboyre verhaftet,* nachdem er von einem Christen verraten worden war. *Nach langen Qualen und Misshandlungen wurde er am 11.09.1840 in Wutschangfu an ein Kreuz gehängt und langsam zu Tode stranguliert.* Bei seinem Tod an einem Freitag um drei Uhr - sehr in Verbindung mit der Passion des Herrn - wurde von vielen Umstehenden ein leuchtendes Kreuz am Himmel gesehen. *Johann Gabriel Perboyre ist in der Katholischen Kirche der erste Heilige Chinas. Seine Seligsprechung erfolgte am 10.11.1889, die Heiligsprechung durch Papst Johannes Paul II. am 02.06.1996.* Das Fest des Heiligen wird am 11. September gefeiert.